

Rückmeldung / Antwort



Ansprechpartner: Fragebündnis Kommunalwahl 2016
c/o Ralf Hermes, Am Borberg 13, 31787 Hameln,
(BUND KG Hameln-Pyrmont)

Wahlprüfsteine überparteilicher Verbände zur Kommunalwahl Hameln 2016

Rückmeldung Antwort der Partei



Ortsverband Hameln

Initiatoren der Fragen:

Themenfeld Stadtgestaltung und -entwicklung

1. **Cafe am Ring:** Setzt sich / Hat sich Ihre Partei für einen Erhalt des bestehenden Gebäudes mit einer Alternativnutzung (analog Beispiel Gebäudenutzung ehemalige Tourismuscenter, jetzt radio aktiv) ein(gesetzt).

ja

nein

2. **Hochzeitshaus:** Ist Ihre Partei bereit, das Hochzeitshaus für eine privatwirtschaftliche/kommerzielle Nutzung abzugeben? (Beispiel Umbau zu einem Cafe/Restaurant.)

ja

nein

Wir sehen es als dringend notwendig an, das Hochzeitshaus einer bürgernahen Verwendung zukommen zu lassen und sprechen uns klar dafür aus, Teile des Rathauses in das Hochzeitshaus zu verlegen.

3. **Baugebiete:** Unterstützt Ihre Partei die Ausweisung neuer Baugebiete für eine Einfamilienhausbebauung?

ja

nein

4. **Rathausneu/-umbau:** Unterstützt Ihre Partei den Neubau eines Rathauses in Hameln?

ja

nein

Auf Grundlage der nun vorliegenden Zahlen sprechen wir Grüne uns für eine Sanierung des Rathauses am bestehenden Standort unter Berücksichtigung der Nutzung weiterer, momentan ungenutzter Gebäude wie das Hochzeitshaus, aus. Einen Rathausneubau auf der „Grünen Wiese“ lehnen wir ab.

5. **Schutz Bausubstanz Gründerzeit:** Wird Ihre Partei sich dafür einsetzen, dass innerhalb der nächsten fünf Jahre deutlich mehr Gebäude in der Stadt unter Denkmalschutz gestellt werden?

ja

nein

Die Stadt Hameln hat keine eigene Zuständigkeit für die Unterschutzstellung gem. NDSchG, jedoch befürworten wir Grüne einen starken Denkmalschutz, der unser baukulturelles Erbe bewahrt. Vor Abriss und Neubau muss zunächst die Erhaltung und Sanierung bestehender Bausubstanz geprüft werden.

6. Nennen Sie die darüber hinaus gehenden wichtigen Stichworte Ihrer Partei zum Themenfeld Stadtgestalt und -entwicklung:

- Innenentwicklung statt Außenentwicklung - keine Versiegelung weiterer Grünflächen in Hameln.
- Förderung von gemeinschaftlich organisierten, auch generationenübergreifenden Wohnprojekten.
- Beachtung der Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen bei Bau- und Planungsmaßnahmen.
- starken Denkmalschutz, der unser baukulturelles Erbe bewahrt.
- eine Erhöhung der Anzahl von Sozialwohnungen im Bestand und im Neubau.
- Neupflanzung von Bäumen als gemeinsame bürgerschaftliche und städtische Verpflichtung.

Weitere Punkte finden sich in unserem Wahlprogramm.

Themenfeld Klimaschutz/Energiewende

7. **Windkraft:** Unterstützt Ihre Partei die derzeitigen Pläne zur Ausweisung von Vorrangflächen für Windkraftanlagen auf dem Gebiet der Stadt Hameln?

ja

nein

Zur Zeit sind uns keine konkreten Planungen für zusätzliche Vorrangflächen für Windkraftanlagen (über die bereits beschlossenen hinaus) bekannt.

8. **AKW Grohnde:** Würde Ihre Partei kommunale Anträge / Resolutionen unterstützen, die eine vorgezogene, schnellstmögliche Abschaltung des Kernkraftwerkes in Grohnde zum Ziel haben?

ja

nein

Natürlich, wer wenn nicht wir Grüne ist für eine Abschaltung lieber heute als morgen!

9. **Naturschutzgebiete:** Unterstützt Ihre Partei die Ausweisung folgender Flächen als Naturschutzgebiete (höchster Schutzstatus):

a) Flächen Truppenübungsplatz Ravelin Camp

ja (teilweise)

nein

a) Düthberg

ja

nein

10. **Mehr Bäume/Grünflächen:** Der BUND Hameln schlägt ein Projekt zum Anpflanzen von 1.000 zusätzlichen, neuen Bäumen / Pflanzinseln bis zum Jahr 2030 im Stadtgebiet Hameln vor. Ist Ihre Partei bereit, für so ein Projekt jährlich Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen?

ja

nein

11. **Stadtwald Hameln:** Ist Ihre Partei dafür, im Stadtwald Hameln den Anteil der unbewirtschafteten Flächen für die Belange des Naturschutzes von 5 % auf 10 % zu erhöhen, auch wenn dadurch der Ertrag sinkt?

ja

nein

Auf den bewirtschafteten Flächen fordern wir eine ökologische Forstwirtschaft.

12. **Naturerbewald:** Sollte die Stadt Hameln die Schenkung des künftigen Naturerbewaldes (ca.150 Hektar nördlich Ravelins-Camp), bisher in Bundesbesitz, annehmen, auch wenn daraus eventuell finanzielle Belastungen, aber keine wirtschaftlichen Erträge für die Stadt zu erwarten sind?

ja

nein

13. Nennen Sie darüber hinaus gehenden wichtige Stichworte Ihrer Partei zum Themenfeld Klimaschutz/Naturschutz:

- Innerhalb des Naturparkes Weserbergland die Errichtung eines Wildkatzenkorridores zwischen dem Gelbbauch-Unken-Biotop am Süntel und den Hameln-Fischbecker Wäldern.
- eine „Grüne Speiche“ für Hameln, die sich von den Sünteldörfern über den Rotenberg und Ravelins Camp bis an die Weser erstreckt.
- Die Evaluierung und Fortschreibung des aktuell gültigen städtischen Klimaschutzkonzeptes (2010 -2020).
- eine gentechnikfreie Umwelt. Deshalb setzen wir Grüne uns dafür ein, dass die Stadt als Flächeneigentümerin in neuen Pachtverträgen festschreibt, dass der Anbau und Einsatz von gentechnisch veränderten Organismen auf ihren Flächen verboten ist.

- stärkere Berücksichtigung von Begrünungsmaßnahmen in privaten und gewerblichen Baugenehmigungen. Durchsetzung der Auflagen vor der Endabnahme der Baumaßnahme
- die Reduzierung von Lärm und Luftverschmutzung
- GRÜNES Ziel ist der Umbau der kompletten Energieversorgung hin zur Nutzung von 100 Prozent erneuerbaren Energien
- Es ist unser GRÜNES Ziel, den Kohlestromanteil bei den Stadtwerken von ca. 34% auf 0% zu reduzieren und den Kohleausstieg hier vor Ort weiter voran zu bringen! Dazu gehört auch: Keine Geldanlagen öffentlicher Träger in fossile Energien.

Weiter Punkte finden sich in unserem Wahlprogramm.

Themenfeld Soziales / Kultur

14. Skaterplatz: Wird Ihre Partei dafür sorgen, dass in den nächsten fünf Jahren ein moderner, frei zugänglicher Skaterplatz in Hameln eingerichtet wird?

ja

nein

Wir Grüne wollen einen Sportpark für Skater, BMXer mit Streetballplätzen, Minidrome und Kletterwand auf dem Gelände des Bailey Parks.

15. Südbad: Wird sich Ihre Partei für einen Erhalt / Modernisierung des Südbades Hameln einsetzen und einer Schließung nicht zustimmen?

ja

nein

Eine Schließung des Südbades wird von uns Grünen sehr kritisch gesehen. Die Frage kann noch nicht beantwortet werden, da Alternativen und mögliche Kosten für eine Modernisierung etc. noch nicht bekannt sind. In jedem Fall setzen wir Grüne uns dafür ein, dass eine 50 Meter Bahn, auch für Wettkampfszwecke, erhalten bleibt.

16. Weserufer: Ist Ihre Partei bereit, am Weserufer Platz für eine nichtkommerzielle Nutzung (Liegewiesen/Aufenthaltsflächen ohne Gastronomiezwang) vorzusehen?

ja

nein

17. Migranten/Innen: Wir sich Ihre Partei für eine konkrete Zugangsquote (10%) für Migranten im kommunalen Dienst der Stadtverwaltung Hameln einsetzen?

ja (ohne Quote) nein

Wir wollen, dass Menschen mit Migrationshintergrund bei Einstellungen und Beförderungen besonders gefördert werden, eine feste Quote halten wir jedoch nicht für sinnvoll.

18. Stadtbücherei: Verspricht Ihrer Partei für die kommenden fünf Jahre ein unverändert hohes Angebotsspektrum der Stadtbücherei in der Pfortmühle (keine finanziellen Kürzungen im Angebot/Service)?

ja nein

Wir setzen uns für ein gutes Angebot der Stadtbücherei ein, Festlegungen über einen Zeitraum von 5 Jahren sind aber nicht machbar, da durch die Digitalisierung auch das Nutzer*innenverhalten sich ändert und das Angebot daran angepasst werden muss.

19. Volkshochschule: Tritt Ihre Partei für eine unveränderte Förderung der Volkshochschule ein?

ja nein

20. Zusätzliche Kita-Plätze: Setzt sich Ihre Partei für einen zusätzlichen Ausbau weiterer Kindertagesstättenplätze ein?

ja nein

Wir fordern einen bedarfsgerechten Ausbau von wohnortnahen und perspektivisch kostenfreien Kita- und Krippenplätze mit ausreichend Betreuungspersonal.

21. Künstlerviertel I: Setzt sich Ihre Partei für die Umsetzung eines Künstlerviertels in der Nordstadt ein?

ja nein

Wir unterstützen das vielfältige, gemeinschaftliche und solidarische Leben im „Englischen Viertel“ und werden uns auch weiterhin für weitere Projekte mit dieser Ausrichtung stark machen.

22. Künstlerviertel II: Würde Ihre Partei die Idee einer Künstlerresidenz (sog. „Artist in Residence“) in der Nordstadt oder ggf. auch anderswo unterstützen?

ja nein

23. **Kino Linsingenkaserne:** Unterstützt Ihre Partei die Idee der Wiederbelebung des Kinos auf dem Kasernengelände?

ja

nein

24. **Festival Hameln:** Derzeit wird für den Sommer 2018 ein großes Festival auf dem Truppenübungsplatz an der Weser geplant. Unterstützen Sie diese Idee?

ja

nein

25. **Freiwillige Leistungen:** Verspricht Ihre Partei für die kommenden fünf Jahre eine unveränderte Förderung der kulturellen Verbände und Vereine? (Keine finanziellen Kürzungen.)

ja

nein

Wir wollen, dass freiwillige Leistungen im Bereich Soziales und Kultur an die allgemeine Einkommensentwicklung angepasst werden.

26. **Soziokultur:** Tritt Ihre Partei für eine unveränderte (oder gar erhöhte) Förderung für die Sumpflume ein?

ja

nein

27. **Ehrenamt:** Unterstützt Ihre Partei ein „lokales Update“ der Ehrenamtskarte zur Förderung von mehr freiwilligem Engagement in unserer Stadt und wäre dazu bereit, zusätzliche lokale Vergünstigungen zu finanzieren?

ja

nein

Wie sehen hier die Stadt Hameln als „Vermittler“ zwischen Unternehmen in unserer Region und den Ehrenamtlichen, um die Unternehmen und Einrichtungen zu überzeugen, die Ehrenamtskarte anzuerkennen und spezielle Angebote (Preisnachlässe etc.) anzubieten.

28. Nennen Sie die darüber hinaus gehenden wichtigen Stichworte Ihrer Partei zum Themenfeld Soziales/Kultur:

- Unser Ziel: Ganztagschule an jeder Schule – ohne Elternbeiträge!
- mehr Mittel für die städtischen Spiel- und Bolzplätze, damit sie wieder zu Spaß-, Erholungs- und Erlebnisorten werden. Dabei sollen sowohl die Ortsteile wie auch die Kernstadt berücksichtigt werden

- wohnortnahe und perspektivisch kostenfreie Kita und Krippenplätze mit ausreichend Betreuungspersonal.
- die vollständige Umsetzung der Inklusion in den Kindertagesstätten
- Initiativen gegen Rassismus unterstützen und antirassistische Projekte fördern.
- Sportangebote unterstützen, d.h. den organisierten und nicht organisierten Sport fördern. Dies soll im geplanten Sportentwicklungsplan Berücksichtigung finden.
- den Dialog zwischen Politik und Kultur fördern.
- städtischen Kultureinrichtungen mehr Handlungsfreiheit geben, um den veränderten Erwartungen der Bevölkerung besser begegnen zu können.
- Initiativen zur Nutzung des Kunstrasenplatzes an der Süntelstraße unterstützen und die optimale Ausnutzung der Sportanlagen der Stadt Hameln fördern.

Weitere Punkte finden Sie in unserem Wahlprogramm.

Themenfeld Arbeit / Wirtschaft / Sicherheit

29. **Auftragsvergabe:** Wird Ihre Partei dafür sorgen, dass kommunale Aufträge der Stadt ausschließlich an Unternehmen vergeben werden, die tarifliche Löhne zahlen?

ja

nein

30. **Privatisierungen:** Schließen Sie für Ihre Partei die Privatisierung öffentlicher Leistungen (z.B. Verkauf der Stadtwerke Hameln oder Waldflächen des Stadtförstes) aus?

ja

nein

31. **Kommunale Steuern:** Wird Ihre Partei versuchen, die letzte Gewerbesteuererhöhung rückgängig zu machen, bzw. setzen Sie sich für eine Reduzierung der Gewerbesteuern ein?

ja

nein

Wir fordern mittelfristig die Senkung der derzeit aus Gründen der Haushaltskonsolidierung und des Straßenerhaltungsprogramms notwendigen hohen Gewerbesteuer und Grundsteuer. Die Bürgerinnen und Unternehmen unserer Stadt brauchen eine verlässliche Steuerpolitik.

32. Haus der Wirtschaft: Wird Ihre Partei das Konzept des AdU für einen Neubau des „Hauses der Wirtschaft“ mit finanzieller Beteiligung der Stadt am Standort Cafe am Ring/Wienerwald unterstützen?

ja

nein

Einer finanziellen Beteiligung der Stadt an gemeinsamen Gesellschaften mit Lobbyverbänden stehen wir kritisch gegenüber. Auf Grundlage des derzeitigen geringen Informationsstandes zum Konzept des AdU, Kreishandwerkerschaft und der Stadt Hameln, lässt sich die Frage noch nicht abschließend beantworten.

33. Wirtschaftsförderung: Unterstützt Ihre Partei die Idee eines Zusammenschlusses der städtischen Wirtschaftsförderung mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Hameln-Pyrmont?

ja

nein

34. Kriminalprävention: Wird Ihre Partei die Arbeit des Kriminalpräventionsrates Hameln aktiv unterstützen?

ja

nein

35. Sicherheitsdienste: Unterstützt Ihre Partei den Einsatz von privaten Sicherheitsdiensten im öffentlichen Raum (z.B. Fußstreifen in der Fußgängerzone)?

ja

nein

36. Sozial Schwache: Fördert die Stadt Hameln Ihrer Ansicht nach derzeit sozial Schwache (Wohnungs- oder Arbeitslose, Geflüchtete, ...) in ausreichendem Maße?

ja

nein

Diese Frage greift zu kurz und fasst viele große und wichtige Themenfelder zusammen, die man nicht pauschal mit ja oder nein beantworten kann.

Im Bereich der Geflüchteten zeigt sich die Stadt engagiert und hat über ihre Einrichtungen wie das FiZ einen engen Draht zu den vielen Haupt- und Ehrenamtlichen, die die volle Unterstützung der Stadtverwaltung benötigen und auch bekommen.

Wir Grüne wollen Hamelner Projekte der öffentlich geförderten Beschäftigung. Die aktuelle Unterstützung von Langzeitarbeitslosen durch die Stadt ist unzureichend. Die Zusammenarbeit mit dem Jobcenter, der Impuls g GmbH und dem Landkreis wollen wir intensivieren.

Ebenfalls fordern wir die Schließung der Unterbringungseinrichtung für Wohnungslose in Tündern und eine menschengerechte, stadtnahe Unterbringungseinrichtung.

37. Nennen Sie die darüber hinaus gehenden wichtigen Stichworte Ihrer Partei zum Themenfeld Arbeit/Sicherheit:

- Wir Grüne wollen Mehrausgaben z.B. im Bereich der Gemeinwesenarbeit, Soziokultur oder von Beschäftigungsprojekten auf dem zweiten Arbeitsmarkt - alles unter dem Leitmotiv „Prävention und Integration“, denn dies spart langfristig.
- die Beauftragung regionaler Unternehmen mit regulären Beschäftigungsverhältnissen entsprechend der Niedersächsischen Vergabegesetzgebung, um die regionale Wertschöpfung zu unterstützen.
- Förderung erfolgsversprechender Start-Ups und innovativer Unternehmen
- eine Offensive für intelligente und kreative Arbeits- und Teilzeitregelungen in der Stadtverwaltung und in den Betrieben mit städtischer Anteilsmehrheit.

Weitere Punkte finden Sie in unserem Wahlprogramm.

Themenfeld Verkehr / Mobilität

38. **Innerorts flächendeckend Tempo 30:** Tritt Ihre Partei für eine möglichst weitgehende Temporeduzierung auf den innerörtlichen Straßen Hamelns ein?

ja

nein

39. **ÖPNV:** Unterstützt Ihre Partei die derzeitigen Pläne zur Umstrukturierung des öffentlichen Nahverkehrs in Hameln?

ja

nein

40. **Südümgehung I:** Unterstützt Ihre Partei die schnellstmögliche Umsetzung der Pläne zum Bau der Südümgehung Hameln?

ja

nein

Viele Fragen zur geplanten Südümgehung sind noch offen. Allen voran das eigentliche Einsparpotential an KFZ-Verkehr in Hameln. 150 Millionen € werden für die Südümgehung veranschlagt, aus unserer Sicht lässt sich für ein Bruchteil des Geldes weitaus mehr innerstädtischer Verkehr einsparen. Wir Grüne rechnen zudem mit einer erhöhten Verkehrsbelastung in Groß Berkel, Klein Berkel, Wangelist, Südstadt, Afferde und auf der Verbindung B1/B217. Zudem verläuft die derzeitige Planung der Südümgehung durch für die Natur schützenswerte Gebiete.

41. **Südümgehung II:** Die Südümgehung wird derzeit (auch auf der dann neuen/dritten Weserbrücke ohne Radweg geplant. Setzt sich Ihre Partei für eine Veränderung dieser Planungen ein?

ja

nein

42. **Westumgehung:** Unterstützt Ihre Partei die Pläne für einen späteren Bau einer westlichen Umgehung von Hameln?

ja

nein

43. **Fahrradbeauftragte/n:** Wird Ihre Partei die Einsetzung eines/r ehrenamtlichen Fahrradbeauftragten für Hameln (Vorschlag des ADFC-Hamelns) unterstützen?

ja

nein

44. **Runder Tisch „Radverkehr“:** Der ADFC schlägt einen kleinen (max. 6 Mitglieder) runden Tisch Radverkehr vor, der kontinuierlich und vorrausschauend ehrenamtlich engagierte Menschen über die Radfahrplanung der Stadt informiert und sie in die Entscheidungsfindung einbezieht. Unterstützt Ihre Partei das?

ja

nein

Wir wollen eine Intensivierung der Arbeit der bestehenden Fahrradbegleitkommission, keine neuen Gremien.

45. **Baustraße als Fahrradstraße:** Unterstützt Ihre Partei die Einrichtung einer Fahrradstraße in der Baustraße (Vorrang für Radfahrer bei weiterhin zugelassenem langsamen Kfz-Verkehr) als ersten Modellversuch in Hameln?

ja

nein

46. Nennen Sie die darüber hinaus gehenden wichtigen Stichworte Ihrer Partei zum Themenfeld Verkehr/Mobilität:

- das Fahrrad durch kurze, direkte Wege zum schnellsten Verkehrsmittel in Hameln machen.
- die intelligente Vernetzung verschiedenster Verkehrsträger fördern. Dazu gehören die gegenseitige Tarifanerkennung bei Bus, Bahn und Taxi sowie der Aufbau eines (Elektro-) Carsharingsystems und die kostenfreie Fahrradmitnahme in Bus und Bahn.
- breite, sichere und vom Autoverkehr getrennte Radwege auf der Straße

- dass die Mitarbeiter*innen der Stadt Hameln über den Arbeitgeber ein Fahrrad leasen können, um als Best-Practice-Beispiel für die Unternehmen in unserer Region voran zu gehen.
- Weitere hochwertige und sichere Fahrradabstellmöglichkeiten in Bahnhofsnähe.
- den Einsatz bzw. verstärkten Ausbau von Elektromobilität im kommunalen Fuhrpark, auch durch die Nutzung von E-Lastenfahrrädern, den Ausbau von Ladeinfrastruktur und die Nutzung 100% regenerativer Energien an den Ladestationen.

Weitere Punkte finden Sie in unserem Wahlprogramm.



Sven Kornfeld,
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Hameln.